

Thesen über das Ref

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 4. Oktober 2019 13:19

Lehrer geben Noten nach Sympathie, machen seit Jahrzehnten den gleichen Unterricht, der sich nicht an die Lehrpläne hält. Und den Stoff braucht man sowieso nie wieder.

Wie ich das sehe? Ja, das gibt es. Und ja, das Gegenteil gibt es auch.

Und jetzt etwas sachlicher: Ich drücke die Daumen, dass sich der Eindruck der ersten Wochen positiv korrigiert.

Beitrag von „lamazon“ vom 4. Oktober 2019 13:48

... Danke, Moebius

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Oktober 2019 13:51

"Vorsicht, auf der A1 kommt Ihnen ein Geisterfahrer entgegen."

"Einer? Hunderte!"

Originalpost auf Referendar.de ist 2 Jahre alt:

<http://www.referendar.de/forum/viewtopic.php?f=1&t=34526>

Kann mir mal einer erklären, was man damit bezweckt, sich hier neu anzumelden um irgendwelche alten, kopierten Posts aus anderen Foren aufzuwärmen? Das ist jetzt das x-te mal in ein paar Wochen.

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Oktober 2019 13:54

Ich lese da nur Generation Y (oder schon Z?) auf der Suche nach dem Rundum-Sorglos-Paket im Kuschelreferendariat...

Referendariat: Muss man durch. Ist kein Ponyhof. Nicht jammern, sondern machen.

Gruß !

Beitrag von „Moebius“ vom 4. Oktober 2019 13:57

PS: Don't feed the troll.